

## Technische Information

# Capacryl Spray-TEC

- b **Hochwertiger kratz- und stoßfester Acryllack PU-modifiziert, für außen und innen.**
- b **Speziell für die Spritzapplikation mit Airlessgeräten.**

### Produktbeschreibung

#### Verwendungszweck:

Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC im Außen- und Innenbereich. Sehr gut geeignet für werkseitig grundierte Metallzargen nach entsprechender Untergrund-Reinigung/Vorbereitung.

#### Eigenschaften:

- Hohe Füllkraft.
- Sehr gutes Deckvermögen.
- Ausgezeichnetes Standvermögen bis zu 300 µm Nassschichtdicke.
- Rationelle Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren.
- Hohe Trockenschichtdicke.
- Hoher Weißgrad.
- Wasserverdünnbar.
- Geruchsarm.
- Blockfest.
- Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit.

#### Materialbasis:

Acryldispersion, PU-modifiziert.

**Dichte:** ca. 1,24 g/cm<sup>3</sup> (weiß).

**Glanzgrad:** Seidenmatt.

#### Farbtöne:

Standardfarbton: Weiß.

Über die ColorExpress-Stationen (Capamix) auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.

#### Lagerung:

Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

### Hinweise zum sicheren Umgang

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie jedoch die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen.

#### Inhaltsstoffe nach VdL-RL01:

Polyurethan/-acrylatharz. Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Esteralkohol, Additive, Konservierungsmittel.

#### EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC.

### Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht im Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

#### Abfallschlüsselnummer:

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100).

#### EWC/EAK:

08 01 03

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend



**Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!**

#### Packungsgröße:

5 Liter



## Verarbeitung

Capacryl Spray-TEC ist speziell für die Verarbeitung mit Airless-Geräten konzipiert. Vor Gebrauch gut aufrühren. Idealerweise unverdünnt spritzen, max. 5 % mit Wasser verdünnen (auch nur geringe Verdünnung ändert die Viskosität deutlich)!

### Geeignete Untergründe:

Grundierte maßhaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

### Untergrundvorbereitung:

– *Holzbauteile*  
Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

– *Eisen, Stahl*

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 ½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12 944-4 vorbereiten.

– *Zink, Hart-PVC*

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 und 22.

– *Aluminium, Kupfer*

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

– *Altanstriche*

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

### Verarbeitungstemperatur:

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C.

### Verbrauch:

Ca. 220 ml/m<sup>2</sup> bei 200 µm Nassschichtdicke. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

### Werkzeugreinigung:

Nach Gebrauch mit Wasser.

### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	107–611	ca. 180 bar	–	–
Airless / Fine Finish Düse	208–510	ca. 100 bar	–	–
Tempspray / Fine Finish Düse	208–510	ca. 60–80 bar	–	–
Airmix / Aircoat	0,007–0,011 inch	ca. 50 bar	ca. 2,0 bar	–

### Beschichtungsaufbau:

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung <sup>2)</sup>	Schlussbeschichtung <sup>3)</sup>
<b>Holz, Holzwerkstoffe</b>	<b>innen</b>	schleifen/reinigen	–	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>	<b>Capacryl Spray-TEC</b>	<b>Capacryl Spray-TEC</b>
<b>Maßhaltige Holzbauteile</b>	<b>außen</b>	BFS Nr. 18	Danske Holzschutz-Grund	Danske Aktivgrund <sup>1)</sup>		
<b>Eisen, Stahl</b>	<b>innen</b>	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund		
	<b>außen</b>	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund		
<b>Zink</b>	<b>innen/außen</b>	BFS Nr. 5	–	Capalac Haftprimer		
<b>Aluminium / Kupfer</b>	<b>innen/außen</b>	PFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer		
<b>Hart-PVC</b>	<b>innen/außen</b>	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer		
<b>tragfähige Altanstriche/ werkseitig grundierte Metallzargen</b>	<b>innen/außen</b>	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

<sup>1)</sup> Auf Holzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Danske AktivGrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.

<sup>2)</sup> Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen einen Farbton, der eine bessere Abdeckung der Schlussbeschichtung ermöglicht, wählen. Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlussbeschichtung ab.

<sup>3)</sup> Aufgrund der möglichen hohen Auftragsmengen (bis 300 µm Nass) kann der nötige Farbauftrag oft in einem Arbeitsgang erledigt werden.

**Hinweis:** Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

### Trocknungszeiten:

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet
nach Stunden (bei 200 µm Nassschichtdicke)	ca. 2	6 – 8	24

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

### Technische Information: Capacryl Spray-TEC, Stand: Juni 2009

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.

In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

A-1110 Wien  
Am Kanal 105  
Tel. 01 / 20 146-0  
Fax 01 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid / Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 07229 / 87118-0  
Fax 07229 / 87118-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0662 / 85 30 59  
Fax 0662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen / Ibk.  
Industriezone 11  
Tel. 05232 / 29 29  
Fax 05232 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 05522 / 44 6 77  
Fax 05522 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 03124 / 25 0 30  
Fax 03124 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0463 / 36 6 33  
Fax 0463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)